

BIRGIT SPRENGER – CARMEN REITER – HEINZ-PETER JEHL (†)

HISTORISCHE VILLEN IN BLUDENZ UND NÜZIDERS

Bludener Geschichtsblätter
142+143 (2023)

ISBN 978-3-901833-59-5

„Stille Orte“ hat Architekt Heinz-Peter Jehly, der Initiator dieses Heftes, die alten Villen von Bludenz genannt. Sie waren nicht immer still, waren bewohnt und belebt, waren Orte, wo Menschen zusammengekommen sind, gefeiert und gelacht haben. Heute sind sie stumme Zeugen der Gründerzeit in Bludenz, in der wirtschaftlicher Erfolg durch den Bau von großen Villen mit Parkanlagen gezeigt wurde. Die historische Villenarchitektur fand in Bludenz wie in anderen europäischen Städten ihren Niederschlag in repräsentablen Bauten, von denen einzelne noch stehen und von denen wenige als Wohnhäuser genutzt werden. Der vorliegende Band aus der Reihe der Geschichtsblätter hat es sich zum Ziel gesetzt, die Geschichte der Villen, die es in Bludenz und Nüziders gab und gibt, mit Bildern und Informationen zu dokumentieren. In den 1970er Jahren wurden einige der Häuser abgerissen. Der Umgang mit den ehrwürdigen Villen hat sich inzwischen gewandelt. Die sensible Revitalisierung und Nachnutzung der historischen Gemäuer ist nunmehr ein Ziel und eine große Herausforderung.